



Bring- und Abholsituation

Liebe Eltern,

die Bring- und Abholsituationen sind entscheidende Momente im Tagesablauf Ihres Kindes in unseren Einrichtungen. Um diese Übergänge so angenehm und stressfrei wie möglich zu gestalten, möchten wir Ihnen einige Hinweise geben, die sowohl Ihrem Kind als auch den anderen Kindern in der Gruppe helfen können, den Tag positiv zu beginnen und abzuschließen.

Klare Übergaben

Sowohl beim Bringen als auch beim Abholen ist es wichtig, die Übergaben klar zu gestalten. Eine undeutliche Verabschiedung am Morgen kann für Ihr Kind den Abschied erschweren, während eine ausgedehnte Abholsituation am Nachmittag zu Verwirrung führen kann. Eine zügige und routinierte Übergabe hilft Ihrem Kind, den Tagesablauf in der Kita gut zu beginnen und den Heimweg entspannt anzutreten.

Wichtigkeit der Routinen

Feste Routinen geben Ihrem Kind Orientierung und Sicherheit. Versuchen Sie daher, die Bring- und Abholsituationen möglichst gleichmäßig zu gestalten. Ein wiederkehrender Ablauf hilft Ihrem Kind, sich schneller zu orientieren und sich auf die jeweiligen Übergänge vorzubereiten.

Das kann eine klare Verabschiedung am Morgen z.B. die liebevolle Umarmung der Eltern sein. Für die Kinder ist es enorm wichtig, dass die Eltern, die das Kind in die Einrichtung bringen, dieses aktiv an die Fachkräfte übergeben. Dadurch signalisieren die Eltern dem Kind: "Ich vertraue diesen Menschen, sie werden sich gut um dich kümmern und du wirst eine schöne Zeit hier haben."

Vertrauen und Sicherheit

Ihr Kind spiegelt Ihre emotionale Haltung wider. Wenn Sie ruhig und sicher auftreten, geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass es in guten Händen ist, was sowohl beim Bringen als auch beim Abholen wichtig ist. Ihre positive Einstellung stärkt das Vertrauen Ihres Kindes in den Kitaalltag und erleichtert ihm den Übergang.

Vielen Kindern reicht eine vorbereitete Umgebung, um am Morgen in eine Spielsituation zu finden. Andere benötigen doch den Arm der pädagogischen Fachkraft, um den Tag gestärkt in der Einrichtung beginnen zu können. Beide Wege sind völlig in Ordnung und werden von den pädagogischen Fachkräften begleitet.



Ruhige Atmosphäre Schaffen

Eine ruhige und gelassene Atmosphäre beim Bringen und Abholen unterstützt nicht nur Ihr Kind, sondern auch die gesamte Gruppe. Insbesondere am Morgen ist es wichtig, dass die Kinder sanft in den Kitaalltag starten können, während am Nachmittag eine ruhige Abholsituation den Tag harmonisch ausklingen lässt.

Versuchen Sie wenn möglich die Bring- und Abholsituation gelassen und ohne zeitlichen Druck zu gestalten. Kinder besitzen feine Antennen und spüren Ihre innere Anspannung.

Wichtige Mitteilungen

Unausgeschlafene Kinder und Zeitdruck am Morgen sind für die ganze Familie belastend. Bei der Übergabe ist es für die Fachkräfte wichtig, Informationen über das Wohlbefinden des Kindes zu erhalten, die sich auf den Alltag in der Einrichtung auswirken können. Diese Infos können von dem vorherigen Tag, vom Essverhalten am Morgen oder auch der Schlafsituation handeln, um die Bedürfnisse, insbesondere der Kleinen, besser zuordnen zu können. Außerdem ist es notwendig die pädagogischen Fachkräfte über eine Änderung der abzuholenden Person und der Abholzeit zu informieren. Diese Information schafft bei den Kindern Sicherheit und kann mit diesen im Laufe des Tages thematisiert werden. Tränen und Trauer werden bei den Kindern zugelassen. Das Kind wird mit allen Emotionen begleitet und ernst genommen.

Wir möchten Sie dabei ermutigen, mit den pädagogischen Fachkräften das Gespräch zu suchen, um die Bring- und Abholsituationen für alle Beteiligten bestmöglich zu gestalten.

Bitte achten Sie darauf, dass die Übergabegespräche in der Betreuungszeit Ihres Kindes stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Zipfelmützen-Team